

Medienmitteilung
Bern, 4. März 2022

Der Schweizerische Gewerbeverband unterstützt Unternehmensentlastungsgesetz und Regulierungskostenbremse

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv unterstützt die weiteren Arbeiten am Unternehmensentlastungsgesetz und an der Regulierungskostenbremse. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft begrüsst den Entscheid des Bundesrates. Es handelt sich um den wichtigsten Schritt zur Vitalisierung des Wirtschaftsstandortes Schweiz.

Regulierungskosten machen etwa 10 Prozent der jährlichen Wertschöpfung aus. Aktuell sind dies über 70 Milliarden Franken. Betrieblich wirken sich Regulierungskosten wie Fixkostenblöcke aus. Werden diese Kosten abgebaut, werden Mittel für Investitionen, Innovationen und Arbeitsplätze frei. Der Abbau von Regulierungskosten ist also ein Wachstumsprogramm aus eigener Kraft. Damit vergrössert sich die Wertschöpfung und mit ihr die Lebensqualität.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft begrüsst den heutigen Entscheid des Bundesrates. Mit dem Unternehmensentlastungsgesetz werden Regulierungskosten abgebaut. Mit der Kostenbremse wird ihr Wachstum gedrosselt. Beide Vorlagen sind für die künftige Positionierung der Schweiz essenziell. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv wird sich aktiv bei der Ausarbeitung der beiden Vorlagen einbringen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.